



Contact Methods
Mob: (86)18668768846
Tel: (86) 577 68668118
Wechat: zigpac123
Skype: bruce.chan1999
E-mail: bruce@zigpac.com
Whatsapp: +86-18668768846
Telegram: @Zigpacstickers

Company Info
Name: Wenzhou Zigpac Industry Limited
Address: No. 148-152, Building C, Jiangbin
Commercial and Residential Building, Longgang
City, Wenzhou City, Zhejiang 325802, China



YOUR CUSTOM PRINTING & PACKAGING PARTNER FOR SMALL AND MEDIUM BUSINESSES



Individuell bedruckte Rubbel-Codeetiketten für Werbeaktionen, PINs und Gewinncodes

Product Image













Details

Individuell bedruckte Rubbel-Codeetiketten halten einen Coupon-, PIN- oder Gewinncode unter einer deckenden, mit einer Münze entfernbaren Schicht unlesbar, bis der Empfänger ihn freirubbelt. Der passende Aufbau hängt vom Wert der verdeckten Daten ab. Für unverbindliche Enthüllungen genügen aufgeklebte Etiketten. Einlösbare Codes benötigen Deckkraft, Manipulationsnachweis und eindeutige Seriennummern, die vor der Produktion sämtlich an Mustern geprüft werden.

Wer kauft individuelle Rubbeletiketten - und wofür? [↑](#)

Käufer lassen sich in vier Gruppen einteilen, die jeweils ein anderes Schutzniveau benötigen. Die größte Gruppe sind Promotion-Teams bei Einzelhändlern, DTC-Marken, Restaurants, Immobilienbüros, Salons und Autohäusern. Sie machen aus einem Rabatt eine Enthüllung auf Paketbeilagen, Thekenflyern, Direktmailings und Türanhängern. Eine Seite zu Anwendungsfällen fasst den Grund

treffend zusammen: „Ein Couponcode in einer E-Mail wird übergangen. Eine Rubbelkarte in der Tüte oder im Versandkarton wird geöffnet.“^[1]

Die zweite Gruppe umfasst Herausgeber von Geschenkkarten, Prepaid-, Versorgungs- und Aktivierungs-codes sowie Personalisierungsdienstleister. Für sie ist das Etikett eine Sicherheitskomponente. Ein Anbieter von PIN-Etiketten beschreibt den Geschenkkartenmarkt als einen Markt, „in dem jede verdeckte PIN ein Ziel ist“^[2]. Jeder Versuch, das Etikett abzulösen und zu ersetzen, muss daher sichtbare Schäden hinterlassen. Zweisprachige Hinweise wie „Raspe Aqui“ sind auf grenzüberschreitend vertriebenen Karten üblich.

Die dritte Gruppe sind HR-Manager, Vertriebsleiter und gemeinnützige Organisationen, die Bonusenthüllungen oder Fundraising-Anreize durchführen. Ihr Hauptrisiko ist eine geleakte Gewinn-Datei. Deshalb betonen Anbieter eindeutige Kontrollnummern auf jedem einzelnen Stück und den sorgfältigen Umgang mit Gewinn-Dateien^[3]. Die vierte Gruppe sind Gastgeber von Hochzeiten und kleinen Veranstaltungen, die Kleinstauflagen bestellen. Diese Seite konzentriert sich auf Geschäftsprogramme, bei denen die verdeckten Daten einen echten Wert haben.

Warum scheitern günstige Rubbelaufkleber bei Werbeaktionen? [↑](#)

Prüfen Sie vor der Einführung, ob das Rubbelfeld den gedruckten Inhalt vollständig verdeckt. Testen Sie, ob sich die Beschichtung sauber abrubbeln lässt, ohne Schmierspuren auf dem Papier zu hinterlassen.

Jeder dieser Fehler kostet mehr als das Etikett selbst:

- Ein durchscheinendes Feld legt den Gewinn offen, bevor jemand etwas kauft.
- Eine zu harte Beschichtung zwingt Kunden zum Kratzen. Ein Leitfaden zu PIN-Abdeckungen warnt, dass hastiges Freirubbeln „die darunterliegenden Ziffern beschädigen kann, wodurch eine aufgeladene Geschenkkarte zu wertlosem Karton wird“^[6].
- Codes mit Geldwert können zu Rechtsstreitigkeiten führen. In einem Bundesfall zu Rubbelspielkarten im Wert von mehr als \$700,000 sagte ein Sachverständiger aus, die Karten könnten „mit einer leicht verfügbaren Lichtquelle kompromittiert werden“^[7]. Ein weiterer Experte schätzte die Haltbarkeit der Beschichtung auf ein Jahr oder weniger.
- Eine schwache Gewinnstruktur schlägt fehl. Wenn alle „Leider nicht gewonnen“ oder 5 % Rabatt freirubbeln, fühlen sich Kunden „getäuscht oder unbeeindruckt“^[8].

Der Branche fehlt zudem ein gemeinsamer Maßstab. Eine Patentanmeldung stellt fest, dass die Deckkraftstufen von Rubbelbeschichtungen „innerhalb der Branche nicht klar definiert sind“^[9].

Die Lösung ist eine Spezifikation nach Risiko, nicht nach Farbe. Teilen Sie uns mit, was unter dem Feld steht, auf welche Oberfläche es kommt und wie es transportiert wird. Anschließend legen wir den Aufbau fest und prüfen Deckkraft, Rubbelverhalten und Haftung an Mustern vor jeder Produktionsauflage. Mindestbestellmenge, Stückpreis und Lieferzeit werden pro Gestaltung nach der Bemusterung angeboten, nicht vorab zugesagt.



Inhaltsverzeichnis

- [Wer kauft individuelle Rubbeletiketten?](#)
- [Warum scheitern günstige Rubbelaufkleber?](#)
- [Was ist ein Rubbel-Codeetikett?](#)
- [Wie spezifizieren Sie ein zuverlässiges Etikett?](#)
- [Welches Format passt zu Ihrem Programm?](#)
- [Was vor der Produktion zu prüfen ist](#)
- [Welche Regeln gelten tatsächlich?](#)
- [Wichtige Erkenntnisse](#)
- [Bereit für ein Angebot?](#)

Was ist ein individuell bedrucktes Rubbel-Codeetikett? [↑](#)

Es ist ein Etikett oder Feld, das gedruckte Informationen unlesbar hält, bis jemand eine deckende Beschichtung mit einer Münze oder einem Rubbler entfernt. Zwei strukturell unterschiedliche Produkte tragen denselben Namen:

- **Gedrucktes Feld:** Die Schichten werden direkt auf den Artikel aufgebracht. Der Aufbau besteht aus Substrat, gedrucktem Inhalt, Schutzlack und einer Rubbelbeschichtung, die normalerweise latexbasiert ist^[10]. Auf Papier ergänzen Druckereien üblicherweise eine Grundbeschichtung, die verhindert, dass Rubbelfarbe in die Fasern eindringt^[11].
- **Aufgeklebtes Etikett:** ein haftklebender Aufkleber mit Rubbelschicht, der über bereits gedrucktem oder geschriebenem Inhalt angebracht wird.

Der Unterschied zeigt sich bei Angriffen. Derselbe Feldleitfaden stellt fest, dass Etiketten „nicht denselben Manipulationsschutz wie siebgedruckte Latexbeschichtungen bieten“. Sicherheitsglocketten für Karten schließen diese Lücke mit Schlitzern und aggressivem Klebstoff oder zerstörbarem Acetat, sodass jeder Ablöseversuch das Feld zerbricht. Lotterielose gehen deutlich weiter. Sie verwenden eine starke schwarze lichtblockierende Schicht, eine Lackversiegelung über den Ziffern und mehrere

Elastomerschichten^[12]. Ein Werbeetikett sollte nur die Merkmale übernehmen, die seinem Risiko entsprechen.

Wie spezifizieren Sie ein Etikett, das Codes zuverlässig verdeckt? [↑](#)

Schritt 1: Risiko der verdeckten Daten bewerten

Unverbindliche Enthüllungen ohne Einlösewert können ein aufgeklebtes Etikett verwenden. Codes, Gewinne, PINs und Guthaben benötigen mehr. Die Checkliste von Inprint für sichere Felder verlangt, dass das Feld Inhalte bei hellem Licht verdeckt, Ablöse-, Anhebungs- und Klebebandtests widersteht und sich in einem sauberen Durchgang entfernen lässt. Wenn der Code Geld freischaltet, verlangen Sie eine manipulationssichere Konstruktion und eindeutige Seriennummern, nicht nur „deckendes Silber“.

Schritt 2: Größe, Farbe und Lesbarkeit festlegen

Die vorherrschende Einzelhandelsgröße ist ein runder Aufkleber mit 1 in (2,54 cm). Größere Felder können kurze Texte tragen, kosten aber pro Stück mehr. Beachten Sie diese Lesbarkeitsregeln:

- Gestalten Sie verdeckten Text fett und kontrastreich, idealerweise schwarz auf weiß.
- Bei gedruckten Feldern sollten Sie rund 2 mm Beschichtungsüberstand um den Zielbereich vorsehen^[13], da sich Latex geringfügig über die gezeichnete Form hinaus verteilt.
- Vermeiden Sie dünne Schreibschriften. Die Ohio-Lotterie druckte ein Los in einer besser lesbaren Schrift neu^[14], nachdem Spieler die schwer lesbaren Ziffern beanstandet hatten.
- Goldene Felder benötigen zusätzliche Lichttests, weil Gold in der Regel schlechter deckt als Silber^[15].

Wenn Sie Codes unter einem aufgeklebten Etikett von Hand schreiben, verwenden Sie Permanentmarker oder Gelstifte. Kugelschreiber und Stempel hinterlassen erhabene Spuren, die durch den Aufkleber sichtbar werden. Ein Hersteller empfiehlt außerdem eine Münze oder einen Rubbler statt eines Fingernagels^[16].



Schritt 3: Substrat, Klebstoff und Oberfläche abstimmen

Für gedruckte Felder liegt der geeignete Bereich bei beschichtetem Material von 200–400 gsm; laut Inprint-Leitfaden werden für Aktionskarten 300–400 gsm verwendet. Ungestrichenes Papier saugt Latex auf und ist ungeeignet. PVC, OPP und andere Folien benötigen einen Haftversuch auf dem endgültigen Material.

Bei aufgeklebten Etiketten bestimmen Temperatur und Oberflächenenergie die Haftung. Hinweise zu Sicherheitsetiketten führen Rückstandsprobleme zurück auf Anwendung unter 0°F (–18°C) oder über 120°F (49°C)^[17], sowie auf hochenergetische Oberflächen wie Glas oder blanken Edelstahl. Dieselben Hinweise empfehlen die Anwendung bei +25°F oder wärmer, idealerweise etwa +70°F, und zuvor die Reinigung der Oberfläche mit 90 %+ Isopropylalkohol. Jeder wertvolle Code benötigt einen permanenten Klebstoff. Ein Käuferleitfaden aus 2026 zitiert die Warnung eines Herstellers: „günstige Rubbeletiketten lösen sich wegen Temperaturschwankungen oder Manipulationen ab“^[18].



Schritt 4: Druckdatei vorab prüfen

Bevor die Datei in den Druck geht, prüfen Sie vier Punkte:

- Der Rubbelbereich wird als eigene Maskenebene angelegt, deren Form in der Datei markiert ist^[19], und enthält den Überstand von 2 mm.
- Unter dem Feld dürfen keine gesättigten Farbflächen liegen, da sie von hinten oder von der Seite durchscheinen können.
- Überdruckte Hinweise wie „Hier rubbeln“ werden in 100 % Schwarz gesetzt.
- Bei variablen Daten sind Codeliste und Gewinntabelle gesperrt, von zwei Personen geprüft, und das erste, mittlere und letzte Stück stimmen mit der Kontrolldatei überein.



Schritt 5: Produktionsreihenfolge einhalten

Ein gedrucktes Feld durchläuft in dieser Reihenfolge folgende Schritte: Grunddruck, Trenn- oder Lotterieverseiegelung, optionaler Lack oder Laminat, Rubbelfarbe und Aushärtung, Stanzen und Bemusterung. Jede Schicht muss trocknen, bevor die nächste aufgebracht wird.

Der Farbhersteller Printcolor empfiehlt den Vordrucklack mindestens 24 auszuhärten und Stapel bei höchstens 35°C zu halten^[20], da die Farbe thermoplastisch ist. Für Silber nennt er eine UV-Energie von 100–200 mJ/cm² und für Gold von 400–600 mJ/cm².

Eine Druckerei wirbt mit Registergenauigkeit innerhalb von $\pm 0,3$ mm^[21]. Behandeln Sie einen solchen Wert als schriftliche Abnahmeklausel, nicht als Branchenstandard. Überhastete Zeitpläne sind eine häufige Ursache für Haftungsversagen; deshalb wird die Lieferzeit erst nach der Bemusterung angeboten.



Schritt 6: Aufbringen, aushärten und Pilotlauf durchführen

Aufgeklebte Etiketten benötigen festen Druck und Zeit. Das oben genannte Angebot von My Scratch Offs verlangt vor dem Rubbeln oder Versenden etwa 48 Aushärtezeit für den Klebstoff. Führen Sie vor dem Kampagnenstart einen Pilotlauf durch:

1. Bringen Sie die Etiketten auf dem tatsächlichen Material auf und warten Sie, bis der Klebstoff ausgehärtet ist.
2. Rubbeln Sie mindestens vier Stück mit einer Münze, einem Fingernagel und einem Kunststoffrubbler.
3. Dokumentieren Sie Rückstände, Zifferschäden oder Geruch.

Welches Format passt zu Ihrem Programm: gedrucktes Feld, aufgeklebtes Etikett oder Sicherheitsetikett? [↑](#)

Aufbau	Manipulationsschutz	Feuchtigkeitsbeständigkeit	Beste Eignung	Am Muster prüfen
Gedrucktes Latex-/UV-Feld auf Karte	Hoch bei mehrlagigem Aufbau	Niedrig bis mittel auf Papier	Coupons, Gewinn- und Mitgliedscode in großen Mengen	Deckkraft bei hellem Licht, sauberes Rubbeln in einem Durchgang
Aufgeklebtes Silber-/Goldetikett	Niedriger; kann sich vollständig ablösen	Abhängig von Klebstoff und Oberfläche	Beilagen, Einladungen, Postsendungen, Kleinauflagen	Durchscheinen, Aushärtezeit, Abrieb
Codeetikett aus PET-/PVC-/BOPP-Folie	Mittel bis hoch	Hoch	PINs, Gerätecodes, Kosmetik, Logistik	Farbhaftung auf Folie, Lesbarkeit des Codes
Holografie- und Rubbelverbund	Hoch	Hoch	Aufladecodes, hochwertige Siegel	Seriennummernabgleich, Hologrammausrichtung

Sicherheitsetikett mit Schlitz	Hoch; bricht beim Ablösen	Abhängig vom Obermaterial	PINs von Geschenk- und Prepaidkarten	Ablösetest hinterlässt sichtbare Schäden
--------------------------------	---------------------------	---------------------------	--------------------------------------	--

Diese Tabelle bewertet Aufbauten, nicht Marken.

Ihr Angebot hängt von Größe, Anzahl der Schichten, variablen Daten und Sicherheitsmerkmalen ab.

Was sollten Sie vor der Produktionsfreigabe prüfen? [↑](#)

Prüfpunkt	Methode	Bestehensmerkmal
Deckkraft	Helles Licht von vorn, hinten und schräg	Kein verdeckter Text oder Code sichtbar
Rubbelbarkeit	Münze, Fingernagel, Kunststoffrubbler	Sauber in einem Durchgang, Ziffern intakt, minimale Rückstände
Haftung	Klebebandtest und Handhabung	Gewinnbereich darf sich nicht vollständig ablösen; kein Abstäuben
Überdruck	Sichtprüfung des Feldhinweises	Lesbar, idealerweise 100 % Schwarz
Stapelung	Prüfung der Stapeltemperatur	Bei oder unter 35°C; keine Druckstellen
Variable Daten	Erstes, mittleres und letztes Stück gegenüber Kontrolldatei	Keine doppelten oder fehlenden Codes
Transport	Fotos bei Ankunft	Keine aufgeriebenen oder freiliegenden Felder

Vereinbaren Sie diese Kriterien bereits in der Musterphase schriftlich. Das freigegebene Muster wird dann zur Referenz für jede Charge. Endgültige Werte hängen vom aktuellen Datenblatt der Farbe und den Testergebnissen auf Ihrem eigenen Material ab.



Für einen fairen Angebotsvergleich sollte jede Anfrage dieselben Angaben enthalten:

Angabe	Anzugeben
--------	-----------

Größe und Form	Durchmesser oder B×H; rund, rechteckig oder individuelle Stanzform
Substrat	Beschichtetes Papier (g/m²), PVC, PET oder BOPP
Feldfarbe und Deckung	Silber, Gold, Weiß oder Schwarz; leicht rubbelbar oder blickdicht
Grundbeschichtung	Erforderlich auf Papier und saugfähigem Material
Klebstoff	Permanent oder ablösbar; Acryl oder Kautschuk; Zieloberfläche
Variable Daten	Codes, Seriennummern, QR; Dateiformat und Kontrollnummern
Lieferformat	Bögen oder Rollen; Kerngröße; Etiketten pro Rolle
Musterprüfungen	Deckkraft, Rubbeln, Haftung, Klebeband, Geruch

Fehlt eine Angabe, sind die resultierenden Angebote nicht vergleichbar. Allein die Lieferung auf Bögen statt auf Rollen verändert die Art der Etikettenapplikation und die benötigte Verpackung.

Der Transport ist ein versteckter Fehlerpunkt. Eine Überprüfung der Druckqualität führt Kratzer auf Aufklebern zurück auf Stapelung, Rollenwicklung, Arbeitsflächen und enge Verpackung^[25], nicht auf den Druck. Fordern Sie Zwischenlagen bei Bögen, kontrollierte Wickelspannung bei Rollen und keine Feld-auf-Feld-Reibung in Kartons. Fotografieren Sie Sendungen bei Ankunft und vereinbaren Sie vorab, wer für Transportschäden verantwortlich ist.

Sicherheitsprogramme sollten Mitarbeitende außerdem in sichtbaren Manipulationsmerkmalen^[26] schulen: ungleichmäßige Beschichtung, falsch registrierte Felder, abstehende Ecken und Glanz, der vom Rest der Charge abweicht. Bewahren Sie bei Nachbestellungen die freigegebene Datei, das unterschriebene Muster und ein unbenutztes Rückstellstück auf, damit der nächste Lauf übereinstimmt.



Welche Regeln und Standards gelten tatsächlich? [↑](#)

In den USA kann eine Werbeaktion, die Gewinn, Zufall und Gegenleistung kombiniert, als illegale Lotterie gelten. Deshalb konzentrieren sich Hinweise zu Gewinnspielen auf das Angebot eines Teilnahmewegs „kein Kauf erforderlich“^[27]. Lassen Sie Gewinnchancen oder Einlösebedingungen

rechtlich prüfen, bevor Sie sie drucken.

Lotteriestandards gelten nicht für Werbeetiketten. Der Sicherheitsstandard WLA-SCS:2024^[28] gilt für Lotteriebetreiber und ihre Loslieferanten. Ein Werbeetikett darf niemals als „WLA-konform“ vermarktet werden.

Materialvorschriften gelten nur in bestimmten Fällen:

- **Lebensmittelkontakt:** Wenn der Klebstoff zur lebensmittelberührenden Oberfläche eines auf Lebensmittel aufgebrachten Etiketts wird, [21 CFR 175.125](#)^[29] begrenzt, welche haftklebrigen Klebstoffe zulässig sind.
- **Kinderprodukte:** Eine entfernbare Beschichtung auf einem Kinderprodukt gilt als Oberflächenbeschichtung. [16 CFR 1303 verbietet Beschichtungen mit mehr als 0,009 % Blei](#)^[30], ein Grenzwert, der seit dem 14. August 2009 gilt. Werbeetiketten für Erwachsene sollten keine CPSIA-Konformität behaupten, sofern sie nicht geprüft wurden.

Wichtige Erkenntnisse: Was zählt für Ihre Bestellung am meisten? [↑](#)

- **Es gibt keine gemeinsame Branchendefinition für die Deckkraft von Rubbelbeschichtungen; prüfen Sie sie daher selbst** — Patent EP3471846A1 (Quelle)
- **Gedruckte Felder benötigen beschichtetes Material und Beschichtungsüberstand** — Material mit 200–400 gsm, etwa 2 mm Überstand (Quelle)
- **Aushärtungs- und Lagergrenzen schützen die Haftung** — Lackaushärtung von mindestens 24 h, Stapel bei oder unter 35°C (Quelle)
- **Kinderprodukte benötigen bleigeprüfte Beschichtungen** — Bleigrenzwert von 0,009 % seit 2009-08-14 ([Quelle](#))
- **Lotterien dominieren die Nachfrage nach Rubbelfarbe; Sicherheitsetiketten sind eine kleine Nische** — Markt von US\$531.42M im Jahr 2025, Sicherheitsetiketten etwa 5,01 % (Schätzung aus kostenpflichtiger Forschung) (Quelle)

Bereit für ein Angebot zu Ihren Rubbel-Codeetiketten? [↑](#)

Zuverlässige Rubbel-Codeetiketten entstehen, wenn der Aufbau zum Wert der verdeckten Daten passt und Deckkraft, Rubbelverhalten, Haftung und Codegenauigkeit vor dem Lauf an Mustern nachgewiesen werden. Aufgeklebte Etiketten eignen sich für unverbindliche Enthüllungen. Einlösbare Codes und PINs rechtfertigen mehrlagige Felder oder manipulationssichere Sicherheitsetiketten. **Senden Sie Ihre Gestaltung, die Art der verdeckten Daten, die Zieloberfläche und eine geschätzte Menge, um ein musterbasiertes Angebot anzufordern.**

^[1]Mr. Scratch Off: Anwendungsfälle für Rubbelaktionen im Einzelhandel und E-Commerce.[↪](#)

^[2]Scratch Off Systems: Manipulationssichere Sicherheitsetiketten für Geschenkkarten-PINs.[↪](#)

^[3]Scratch Off Guide: Kontrollnummern und Umgang mit Gewinn-Dateien.[↪](#)

^[6]4OVER4-Leitfaden: PIN-Abdeckungen entfernen, ohne Ziffern zu beschädigen.[↪](#)

^[7]CaseMine: Sicherheitszeugnis in Emirat AG v. High Point Printing.[↪](#)

- ^[8]Promo Printing Group: Gewinnstruktur bei Rubbelwerbeaktionen, 2025.[↵](#)
- ^[9]EP3471846A1: Patent zu undefinierten Deckkraftstufen von Rubbelbeschichtungen.[↵](#)
- ^[10]Inprint Group: Arten von Rubbelfeldern und Manipulationsschutz, 2026.[↵](#)
- ^[11]SIMSA: Grundbeschichtung für Rubbeldruck auf Papier.[↵](#)
- ^[12]Lottery USA: Mehrlagige Sicherheit von Lotterielosen, 2026.[↵](#)
- ^[13]Inprint-Latexleitfaden: Hinweise zu Materialgewichten, Überstand und Überdruck.[↵](#)
- ^[14]News 5 Cleveland: Neudruck der Ohio-Lotterie wegen unleserlicher Schrift.[↵](#)
- ^[15]Printcolor: Hinweise zu Bereich und Deckung von Rubbelfarben.[↵](#)
- ^[16]My Scratch Offs: Stiftwahl, Aushärtezeit und Rubbelwerkzeuge.[↵](#)
- ^[17]NovaVision: Hinweise zu Temperatur und Oberfläche für die Etikettenhaftung.[↵](#)
- ^[18]Just Scratch It: Käuferleitfaden aus 2026 zum Ablösen von Etiketten.[↵](#)
- ^[19]SDS Print Finishing: Anforderungen an Maskenebenen für Rubbellatex.[↵](#)
- ^[20]Printcolor TDS: Aushärtezeiten, UV-Energie und Stapeltemperatur, 2022.[↵](#)
- ^[21]Inprint-Produktionsseite: Selbst angegebene Registergenauigkeit von $\pm 0,3$ mm.[↵](#)
- ^[25]The Print Reviewer: Wo Aufkleber beim Transport zerkratzt werden.[↵](#)
- ^[26]4OVER4 FAQ FAQ: Sichtbare Anzeichen einer Manipulation an Rubbeletiketten.[↵](#)
- ^[27]Priiize: Regeln für Gewinnspiele und Teilnahme ohne Kaufpflicht.[↵](#)
- ^[28]World Lottery Association: WLA-SCS:2024 Verhaltenskodex.[↵](#)
- ^[29]21 CFR 175.125: Haftklebstoffe als lebensmittelberührende Oberflächen.[↵](#)
- ^[30]16 CFR 1303: CPSC-Bleigrenzwert für Oberflächenbeschichtungen.[↵](#)
-

Product Option